

Schüler backen für Kinder in Bolivien

Realschule plus Untermosel unterstützt „Marikolas“ bei ihren Projekten

Die kath. Religionsgruppen der 6. und 7. Klassen an der Realschule plus in Kobern-Gondorf haben auch in diesem Jahr wieder für Kinder in Bolivien Muffins verkauft. Die Muffins wurden in den Hauswirtschaftsgruppen unter der Leitung der Fachlehrer Anne Stein und Jens Müller selbst gebacken und anschließend im Kiosk der Schule angeboten.

Der Erlös von 150 € konnte dann von Religionslehrerin Elisabeth Russell-Klein wieder an die Organisation „Marikolas“ überwiesen werden.

Die Verbindung zu den Kindern nach Bolivien besteht schon seit einigen Jahren und wird über die Gründer der Organisation „Marikolas“ aufrecht erhalten. Marieke und Nikolas informieren die Schüler in Kobern-Gondorf regelmäßig über ihre Projekte in Bolivien. Für diese Projekte sammeln sie Geld und bringen dieses oftmals selbst zu den Kindern und Jugendlichen nach Bolivien.

Marieke und Nikolas haben schon mitgeteilt, dass sie das Geld aus dem Muffinsverkauf für ein Schulobstprojekt weitergeben werden. Mit dem Spendenbetrag können zahlreiche Kinder und Jugendliche zwei Wochen lang in Schule und Kindergarten versorgt werden.

Für die Schülerinnen und Schüler in Kobern ist es schön zu wissen, wie mit ihrem Geld den Kindern in Bolivien geholfen werden kann. Sie wollen weiter über Marieke und Nikolas mit den Kindern in dem südamerikanischen Land in Kontakt bleiben.



Schüler der 6. und 7. Klassen der Realschule plus in Kobern-Gondorf backten und verkauften Muffins und unterstützen mit dem Erlös Not leitende Kinder in Bolivien.